

# Freiberuflerinnen im Fokus der Vorbilderaktion des BMWÉ

Mit der Vorbilderaktion des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWÉ) bietet der BFB Freiberuflerinnen, die mit ihrem Weg inspirieren und dank ihrer Einblicke und Erfahrungen auch künftige Unternehmerinnen und Gründerinnen der Freien Berufe motivieren, eine Bühne auf seinem LinkedIn-Kanal. Bereits zum dritten Mal beteiligte sich der BFB im November 2025 an der Aktion, die alljährlich im Rahmen des Aktionsplans »Mehr Unternehmerinnen für den Mittelstand« auf Social Media veranstaltet wird.



**Netzwerken und Austausch** Die Aktionswoche startete am 10. November 2025 mit einem Beitrag zu **Dr. Anna-Teresa Lundershausen**. Als Tipp an ihr jüngeres Selbst würde sich die Hals-Nasen-Ohren-Ärztin raten, von Anfang an aktiv Netzwerke zu nutzen. Sie sagt: »Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen hilft enorm, Strukturen besser zu verstehen und nicht alleine vor Herausforderungen zu stehen.« Seit 2020 ist sie gemeinsam mit ihrer Schwester in einer eigenen Gemeinschaftspraxis in Erfurt tätig.



**Unternehmensnachfolge und Familienunternehmen** Zahnärztin **Dr. Florentine Carow-Lippenberger** kehrte 2013 nach Stationen in Heidelberg und Karlsruhe in ihre Heimat nach Flein zurück, um in die Praxis ihres Vaters einzusteigen. Rund zehn Jahre führten sie die Praxis gemeinsam, mittlerweile ist er im Rentenalter und unterstützt seine Tochter noch als angestellter Zahnarzt. Der schönste Aspekt an der Selbstständigkeit ist für sie »die Unabhängigkeit und die Möglichkeit, selbstbestimmt zu arbeiten«.



**Persönliche Resilienz und mentale Gesundheit** **Betül Tozlu** weiß: »Mentale Stärke ist für mich ein Schlüssel zum Erfolg. Wenn ich innerlich im Gleichgewicht bin, kann ich bessere Entscheidungen treffen und mit Freude Mandanten und Mitarbeiter begleiten.« Sie ist Steuerberaterin und Geschäftsführerin der Kanzlei DRACHEN STEUERN in Berlin. 2024 gründete sie ihre eigene Kanzlei, in der sie digitale Prozesse mit persönlicher Beratung für Unternehmen und Selbstständige verbindet.



**Vereinbarkeit und Gründen als Frau** **Eliza Seifert** und **Julica Ebeling** sind die Gründerinnen von DUVAR Restaurierung in Berlin und schätzen an der Selbstständigkeit besonders die Freiheit, ihre Arbeitszeiten flexibel zu gestalten und Familie und Beruf harmonisch miteinander zu verbinden. »Gründen als Frau« bedeutet für sie, »sich in manchen Branchen noch immer gegen alte Denkmuster, chauvinistische Männer und gelegentlich auch gegen fehlende Unterstützung unter Frauen zu behaupten«.



**Gemeinwohl als Alleinstellungsmerkmal der Freien Berufe** Ihr Praktisches Jahr führte die Apothekerin **Josephine Prietz** in die Adler Apotheke in Dahme/Mark, in der sie seit ihrer Approbation im Dezember 2022 als Apothekerin arbeitet. Über ihren Beruf als Apothekerin sagt sie: »Mir macht die Arbeit mit den Menschen am meisten Spaß; besonders die Wertschätzung und Dankbarkeit, die man dabei erfährt. Es ist toll zu sehen, wie ich mein Wissen weitergeben kann und wie es beherzigt und umgesetzt wird.«